



# Sammlung Theaterzettel

## Die beiden Schützen

Langer, Ferdinand

1893-02-22

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Mittwoch, den 22. Februar 1893.

62. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

# Die beiden Schützen.

Komische Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen. Musik von A. Vorping.  
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

### Personen:

Amtmann Wall . . . . .	Herr Hildebrandt
Caroline, seine Tochter . . . . .	Fräul. Tobis.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützenbataillon, unter dem Namen Wilhelm Stark . . . . .	Herr Jarest.
Peter, sein Vetter . . . . .	Herr Rüdiger.
Busch, ein wohlhabender Gastwirth . . . . .	Herr Starke.
Süschen, seine Tochter . . . . .	Frau Sorger.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützenbataillon . . . . .	Herr Erl.
Jungfer Lieblich, Haushälterin . . . . .	Frau Seubert.
Schwarzbart, Cavallerist, Wilhelms Freund . . . . .	Herr Lehmler.
Barisch, Invaliden-Unteroftizier . . . . .	Herr Bauer.
Ein Soldat . . . . .	Herr Peters.

Soldaten, Nachbarn, Landleute.

Die Handlung geht in einem kleinen Landstädtchen vor.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Unpäßlich: Herr Knapp. Herr Götjes.

### Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen :</b>		In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— per Platz
Logen 2. Rang . . . . .	M. 2.— per Platz.	2. u. 3. Reihe . . . . .	1.20 " "
<b>Einzeln Logenplätze:</b>		<b>Sperre:</b>	
In der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 5.— per Platz	Erstes Parquet . . . . .	M. 3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe " . . . . .	4.50 " "	Zweites Parquet . . . . .	2.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 " "	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Stehplatz im ersten Parquet . . . . .	M. 2.50 per Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet . . . . .	2.— " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.— " "	In der Gallerieloge . . . . .	— .80 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	In der Gallerie . . . . .	— .40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vom Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm G. Gutenbergger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 1/2 10 Uhr.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Spener, Neustadt, Germersheim . . . . .	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Seppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schweddingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			

Donnerstag, den 23. Februar 1893. — 63. Vorstellung im Abonnement B.

## Die Welt in der man sich langweilt.

Lustspiel in 3 Akten von E. Pailleron. Deutsch von E. Butovics.

Anfang 7 Uhr.

### Theater-Nachricht.

Die verehrlichen Abonnenten werden ersucht, die laut § 2 der Verträge am 1. d. M. fällig gewordene Zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.

Mannheim, den 4. Februar 1893.

Großh. Hoftheaterkasse.